[Shahtum Kush]Trias of Lies?

Beitrag von „MN-News“ vom 2. Oktober 2018, 02:21

[Zitat von MN-Nachrichten](#)

Amida, den 02.10.2018

Eine Freude zu lesen und zu hören, wer sich durch Wiederholungen bemüht Lügen zu Wahrheiten zu erklären.

Während sich das ladinische Imperium diskret zurücklehnt, lässt es seine ausländischen *Föderaten* reden. Es lehnt sich genüsslich zurück, und wartet auf, ja auf was? Es wartet darauf, das ENDLICH sein Opferstatus als bedrohter *neutraler Staat* bestätigt wird? Die regierenden Flavii warten darauf, das der von Ihnen gehasste ShahenShah, das macht was ihnen in den Kram passt. Das die Propaganda der *nördlichen Bedrohung* endlich eintritt.

Larmoyant, charmant sind die Ladinier des höheren Adels, doch sie verkennen, das ihre Hochnäsigkeit, ihre hündische Treue zu den Flaviiern, zu einem Desaster führen kann.

Seitens der kushitischen Führung ist man entsetzt über die jetzige Entwicklung, besonders zu Malacandra, die wir „Insel der Götter“ also “

Die, die aus dem Meer kam“ nannten. Diese Insel die aus den Tiefen des Meeres aufstieg, gehörte Ladinien und Kush. Es gab und GIBT einen Vertrag der gültig ist, und besagt das dort kein Militär stationiert wird.

Wird dort ladinisches Militär stationiert, dann ist es ein Vertragsbruch und wird von Kush nicht hingenommen.

Das Shahtum kooperiert **nicht** geheimdienstlich mit dem Commonwealth. Es plant und plante auch keine Invasion des Imperium Ladinorum. Das Shahtum wird aber Grenzverletzungen seitens des Imperium Ladinorum, zur Luft, See, Land unverzüglich beantworten.

Das Shahtum Kush will den Frieden auf Salvagiti weiterhin bewahren, doch wenn das Imperium Ladinorum Frieden unerträglich findet, dann soll es seine Malacandra Pläne umsetzen.

Alles anzeigen

Quelle: <https://www.mn-nachrichten.de/?p=8125>